

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Hartmut Moorkamp (CDU)

Wie hat sich die EU-Kommission zum niedersächsischen Positionspapier zum Umgang mit der Afrikanischen Schweinepest geäußert?

Anfrage des Abgeordneten Hartmut Moorkamp (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 22.04.2025

Am 20. März 2024 hat eine niedersächsische Delegation unter Leitung von Frau Ministerin Staudte der EU-Kommission, DG SANTE, ein elfseitiges Positionspapier unter dem Titel „Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) - Erleichterungen durch Änderungen im EU-Tiergesundheitsrecht“ vorgestellt. In ihrer Antwort (Drs. 19/4045) auf meine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung unter der Überschrift „Afrikanische Schweinepest: Findet die Landesregierung mit ihren Vorschlägen für Erleichterungen im europäischen Tiergesundheitsrecht Gehör in Brüssel?“ antwortete die Landesregierung, dass es vorgesehen sei, „die EU-Kommission über das BMEL um schriftliche Stellungnahme sowohl zu den vor Ort diskutierten Forderungen als auch zu den nicht kommentierten Forderungen und Fragestellungen zu bitten.“

1. Wann wurde das BMEL durch die Landesregierung gegebenenfalls gebeten, die EU-Kommission um eine entsprechende Stellungnahme zu bitten?
2. Wann hat das BMEL die EU-Kommission um eine schriftliche Stellungnahme zu den vor Ort diskutierten Forderungen sowie den nicht kommentierten Forderungen und Fragestellungen gebeten?
3. Wie hat sich die EU-Kommission gegebenenfalls zu den vor Ort diskutierten Forderungen sowie den nicht kommentierten Forderungen und Fragestellungen schriftlich geäußert?
4. Wie hat die Landesregierung gegebenenfalls auf die Stellungnahmen der EU-Kommission reagiert?